

Hofheim, 8. Mai 2018

Gedanken zur Lage auf dem Kontinent

„Europa auf die Füße stellen“: Früherer Ministerpräsident Teufel sprach im Landratsamt

Im Plenarsaal des Landratsamtes hat der frühere baden-württembergische Ministerpräsident Erwin Teufel anlässlich des Europatags gesprochen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, sollte der Vortrag „Europa vom Kopf auf die Füße stellen“ ein Anstoß sein, über die Lage auf dem Kontinent nachzudenken. Teufel verbinde als ehemaliger Ministerpräsident „politische Erfahrung auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene“.

Mit Hinweis auf frühere Veröffentlichungen Teufels hob Cyriax die Bedeutung der Kommunen für das Leben in Europa hervor: „Hier kommt die Politik direkt beim Bürger an. Städte, Gemeinden und Kreise sollen diejenigen Dinge, die sie unmittelbar angehen, in eigener Verantwortung regeln können. Das ist das ein Beitrag für eine bürgernahe Politik in Europa.“

Teufel hatte seine Laufbahn Mitte der 1960-er Jahre als Bürgermeister und Kreistagsmitglied in seiner Heimat begonnen. Von 1991 bis 2005 amtierte er als Ministerpräsident. Zudem war Teufel Mitglied im Konvent zur Zukunft Europas, Beauftragter der Bundesrepublik für die Kulturbeziehungen mit Frankreich und Vizepräsident des Ausschusses der Regionen in der EU. Seit 2005 ist er Präsident des Deutsch-Französischen Instituts in Ludwigsburg.

Der Abend im Landratsamt wurde aus Mitteln der Europäischen Union gefördert.

In der Vortragsreihe zum Europatag greift der Main-Taunus-Kreis alljährliche mit prominenten Rednern Fragen zu Gegenwart und Zukunft des Kontinents auf. In den vergangenen Jahren sprachen im Landratsamt unter anderem der frühere Astronaut Thomas Reiter, der Nahostexperte Johannes Gerster, der frühere Direktor der Europäischen Zentralbank Dr. Jürgen Stark und der ehemalige Bundesbankpräsident Professor Hans Tietmeyer.